



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

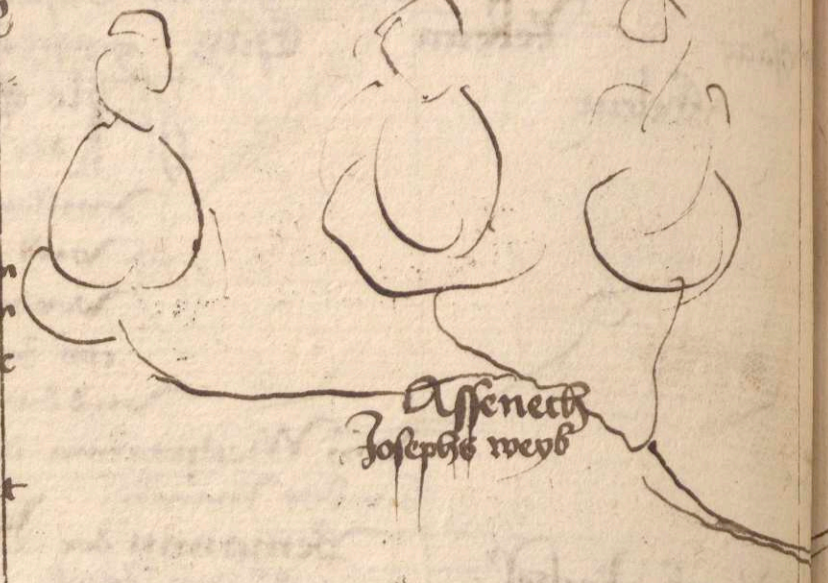
Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Derweyl Sela der Sun Jude noch ein kind
 was da gab sine Judas mit der Thamar die
 des her. und Onam weyb was gewest. sinder er
 sendett sie ein wirtiben wider sin vaders haws heym
 Aber do Sela gewartsen was. besorgt er sine zeyden
 dar. er mit erodt vound. als sein brueder. Als ver
 stellet sich Thamar als ein gemenis weyb. und
 sass an der weysshand. und empfeng von Juda
 und gepare phares und Zaram

Incient in seine geschichtbuck. setz hier von
 Aseneth ein schone history. wie sie gar schon
 und Erber. und doch dabei stolz und hochfertzig war
 und alle man sprecht aber wievool sie erphelt
 den Joseph zu karne man wolt. yedoch als sie sein
 schon weysshant und bestandtheit mercket. so begert
 sie sein gefuzlich. doch wolt er mit verwilligen. die
 lief dan vor. fr abgott. und wievool sie sich dar
 umb betruebet. so ward sie doch auf erghlitzer un
 derringung. gelanbig

Rhodus die stat. von der die Insel Lucie Rhodus
 heist. ist vor xpi gepuet 190 Jar. zu Josephs
 zeit von den Telchinnern. und Carianern. die
 durch phoroneu den konig Arginorum. vorlangt
 uberrunden. waren gepawet worden. und ist vnde
 den Inseln die man citadel. auf verfacten den ge
 leiten wassende. nemet den stenen die vom aufgang
 der sunen daselbst stam kome. die allererst. dar sin dan
 als pomponij schreibt do der grund der stat gegra
 ben ward. ein rosen knopfflein gefund. darnach die
 stat. und Insel Rhodus. genant worden sey. dan
 nach kuerchistum genunge ist Rhodos sein als ein
 rosen. die Insel hat in nem vombrey 19 mal
 achthal omes meil. Vor andern wunderperlich
 dingn was daselbst ein Janel lxx chynogen hoch
 die hynndis ein finger lippi machet. Die stat hat vil kreyg und zuletzt von den Turck
 erlidt. und ist doch allweg durch die Ritter Sant Johansen ordens bestermt und yedert

Sela
 der deut
 Onam
 der ande
 her der eyg
 Sun Jude



Aseneth
Josephs weyb

Zaram

Thamar der
de schone vnd

